

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 04.05.2005

Vorlage Nr. 04-F-01-0077

Qualitätszielerreichung WiBus

- Beschluss des Revisionsausschusses Nr. 0012 vom 23.02.2005 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (Nr. 0454 vom 08.07.2004) „WiBus-Projekt“, in dem u.a. „Einvernehmen darüber“ festgestellt wurde, dass „die Qualität des Öffentlichen Personennahverkehrs zu wahren“ ist, wurde seit Betriebsaufnahme der WiBus zweifellos nicht umgesetzt. Vertraglich festgelegte Standards, insbesondere

- Materialqualität
- Ausbildungsstand des eingesetzten Personals

wurden nicht eingehalten.

Der Magistrat wird deshalb aufgefordert,

- anhand der vertraglich festgelegten Standards und der Anlage des Verkehrsvertrages zu den Vertragsstrafen bis zum nächsten Sitzungszug im Dezember 2004 eine vollständige Zielerreichungsuntersuchung vorzulegen;
- darzulegen, wie die in dem Vertragsstrafenkatalog aufgeführten Leistungsstörungen bisher ermittelt und dokumentiert wurden und die Dokumentation vorzulegen;
- dem Revisionsausschuss zu berichten, ob bzw. wie die dauerhafte Zuordnung von Leistungsstörungen und entsprechenden Vertragsstrafen, die zweifelsfrei von der Hamburger Hochbahn zu verantworten sind, gewährleistet ist;
- wirksame Maßnahmen zur Wiederherstellung der bisher in Wiesbaden üblichen ÖPNV-Qualität zu ergreifen für den Fall, dass auch bis zum nächsten Sitzungszug keine Sicherheit über eine dauerhafte Einhaltung der Standards festgestellt werden kann.

Beschluss Nr. 0172

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Von den Berichten der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH vom 03.02.2005 und 17.02.2005 zum Beschluss des Revisionsausschusses Nr. 0129 vom 16.12.2004 wird Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird gebeten, gemäß seiner Zusage in der Sitzung des Revisionsausschusses am 23.02.2005 in der nächsten Ausschusssitzung am 07.06.2005 zu berichten, was die Prüfung der Ansprüche gegenüber der Hamburger Hochbahn AG ergeben hat.

3. Der Berichts Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 09.11.2004 hat durch unter 1. genannten Berichte seine Erledigung gefunden.
4. Der Magistrat wird außerdem gebeten, den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr ebenfalls über die Ergebnisse der Prüfung der Ansprüche zu unterrichten.

(Magistrat 22.02.2005 BP 0133)

(ergänzt um die Punkte 2. + 3. durch den Revisionsausschuss 23.02.2005 BP 0012)

(ergänzt um Ziffer 4 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung)

1. Herrn Vorsitzenden des Ausschusses
für Planung, Bau und Verkehr
mit der Bitte um Kenntnisnahme
Wiesbaden, . 05.2005
 2. Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin
- Der Magistrat
-16- Wiesbaden, .05.2005
1. Dezernat I/ESWE Verkehr i.V.m. Dez. III
mit der Bitte um weitere Veranlassung
 2. Abdruck:
Dezernat I/LOB
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme
Diehl
Oberbürgermeister